

Warmwasseraufbereitung mit Zirkulationspumpe – zum Stromsparen einfach mal abschalten

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

In vielen Haushalten mit einer zentralen Warmwasseraufbereitung ist eine Zirkulationspumpe installiert, die dafür sorgt, dass beim Aufdrehen des Hahns sofort heißes Wasser zur Verfügung steht. Diese Pumpe verursacht in vielen Fällen einen erheblichen Stromverbrauch, der oft unterschätzt wird. Deshalb sollte man zunächst einmal ausprobieren, ob es nicht auch ohne geht. Möglicherweise dauert es gar nicht so lange, bis ohne Zirkulation warmes Wasser fließt.

Doch auch wenn die Warmwasserzirkulation notwendig ist, sind Einsparungen möglich. Durch eine zeitliche Regelung, deren Einbau auch durch die Energieeinsparverordnung vorgeschrieben ist, kann die Laufzeit auf die eigentlichen Bedarfszeiten, zum Bei-

spiel am Morgen und am Abend, reduziert werden. Bei einer Erneuerung der Pumpe sollte man unbedingt auf die richtige Auslegung der Pumpenleistung achten, da diese den Stromverbrauch bestimmt.

Weitere Erläuterungen dazu und zu allen Fragen der Energieeinsparung geben gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

In Betzdorf am Mittwoch, dem 2. Juni 2010, 13.30 bis 18.00 Uhr, im Rathaus, Hellerstraße 2. Voranmeldung

bitte unter Telefon (0 27 41) 2 91 - 9 00 (Bürgerbüro). Andere Informationen zu verschiedenen Verbraucherthemen kann man an diesem Stützpunkt in der Verbraucherberatung Betzdorf, Gerberstraße 6, dienstags von 9 bis 12 Uhr, erhalten (Tel. 0 27 41 / 12 21).

In Kirchen am Mittwoch, dem 16. Juni 2010, von 13.30 bis 18.00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 301, Lindenstraße 1.

Voranmeldung unter Tel. 0 27 41 / 6 88 - 0.

Weitere Informationen und Terminvergabe für Interessierte: **Energiespar-Telefon der Verbraucherzentrale** 01805/60 75 60 20 (14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz); montags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Latin Meets Jazz

Die „Sonderschicht“ der Wissener eigenART im kulturWERKwissen

Mit kraftvollen lateinamerikanischen Rhythmen wird die Bigband der Hochschule für Musik Mainz am 21. Mai 2010 im Kulturwerk Wissen für ausgelassene Stimmung sorgen.

Als Special Guest wird eigens Grammy-Gewinner Horacio „el Negro“ Hernandez aus New York eingeflogen, um das 20-köpfige Ensemble mit seinen Schlagzeug-Grooves zu unterstützen. Der gebürtige Kubaner repräsentiert als Schlagzeuger und Percussionist mit seinem modernen Spiel eine neue Generation außergewöhnlicher Musiker im Latin-Jazz-Bereich und tritt somit in die Fußstapfen der großen Meister wie Arturo Sandoval, Paquito D'Rivera, Ignacio Berroa und Tito Puente. Auf zahlreichen Veröffentlichungen ist er u. a. mit Carlos Santana oder Steve Winwood zu hören. Ein Konzerterlebnis der ganz besonderen Art mit Spaßgarantie, besonders für tanzbegeisterte Fans!



Im Vorprogramm tritt die Formation „Bump“ aus Gießen um Pianist Peter Bongard mit groovigem Jazz im Stil von John Scofield auf.

Die Eintrittskarten gibt es für 16,- Euro in den Vorverkaufsstellen „der buchladen“, Maarstraße, und Regiobahnhof Wissen, Buchhandlung Sarrazin, Betzdorf, und REWE Nahkauf, Birken-Honigsessen. Konzertbeginn ist 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.



Beratungstag am 1. Juni 2010 in Herdorf

Wieder berufstätig werden?!

Anmeldung bei der Stadtverwaltung

Beratungsbüro Frau & Beruf Neue Kompetenz

Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschätzen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase überhaupt? Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Wie kann ich meine beruflichen Qualifikationen erneuern oder erweitern?

Hier setzt das Beratungsangebot der Neuen Kompetenz an. Seit über 10 Jahren bietet diese öffentlich geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf. Auch immer mehr Väter in der Elternzeit machen von dem kostenlosen Beratungsangebot der Neuen Kompetenz Gebrauch.

In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren. Dazu gehören das persönliche Umfeld sowie die bis-

herigen Berufserfahrungen. Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen klar herausarbeiten und konkrete Perspektiven erarbeiten. Die Zielsetzungen können dabei in die verschiedensten Richtungen gehen, vom 400-Euro-Job bis zum Weg in die Selbstständigkeit.

Der berufliche Wiedereinstieg sollte sorgfältig geplant werden. Mit kompetenter Unterstützung lassen sich berufliche Pläne leichter in die Tat umsetzen.

Die Einzelberatungen finden am 1. Juni 2010 vormittags in der Stadtverwaltung Herdorf, Am Rathaus 1, Raum 2, statt.

Anmeldung: Beratungsbüro Neue Kompetenz, Tel.: (0 26 81) 98 61 29. E-Mail: buero@neuekompetenz.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de.

Aufführung des Musicals „Streetlight“ in Hamm/Sieg

Projekt „Stark ohne Gewalt“ des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V.

Seit mehreren Jahren führt der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. das Projekt „Stark ohne Gewalt“ durch. Ziel ist es, Jugendliche auf ihre inneren Stärken hinzuweisen und Alternativen zu Gewalt aufzuzeigen.

Dazu wird das Thema während einer Projektwoche von Schülerinnen und

Schülern gemeinsam mit der internationalen Band Gen Rosso künstlerisch und musikalisch bearbeitet. Höhepunkt und Abschluss bildet die gemeinsame Aufführung des Musicals „Streetlight“.

In diesem Jahr macht „Stark ohne Gewalt“ unter anderem in Hamm/Sieg Station. Rund 250 Schülerinnen

und Schüler der Integrierten Gesamtschule Hamm/Sieg, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Schule, werden gemeinsam mit Gen Rosso auf der Bühne stehen und das Musical „Streetlight“ aufführen.

Und zwar am **Donnerstag, dem 20. Mai 2010, Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: 17.30 Uhr, Ort: Sporthalle**

der Integrierten Gesamtschule Hamm/Sieg, Martin-Luther-Str. 2, 57577 Hamm/Sieg.

Die Schirmherrschaft über das Projekt haben der Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, sowie Landrat Michael Lieber und Bürgermeister Rainer Buttstedt übernommen.

Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienste

Rettungsdienst, Notrufe

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport, Notarzt.....112 (Rettungsleitstelle)

Polizei-Notruf.....110

Polizeiinspektion Betzdorf.....(0 27 41) 9 26-0

Feuer-Notruf.....112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen für Herdorf und die Ortsteile Dermbach und Sassenroth

Ärztliche Notdienstzentrale am DRK-Klinikum Westerwald/Elisabeth-Krankenhaus Kirchen(0 27 41) 1 92 92
In lebensbedrohlichen Notfällen Notarzt der DRK-Rettungsleitstelle Montabaur.....112

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochentagen in Herdorf außerhalb der Sprechzeiten

Den Namen und die Telefonnummer des Notdienst habenden Arztes erfahren Sie unter der Telefonnummer Ihres Hausarztes (gilt nur für den Bereich Herdorf und Daaden).

Kinderärztliche Notdienstzentrale

an Wochenenden, Feiertagen und mittwochnachmittags
Oberer Westerwald in Kirchen.....0 18 05 / 11 20 57

Bei Lebensgefahr bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst
an Wochenenden und Feiertagen Notrufzentrale(01 80) 5 04 03 08

Augenärztlicher Notdienst
Zentrale für die Landkreise Altenkirchen und Westerwald unter (01 80) 5 11 20 66

Apotheken-Notdienst
Unter der Telefonnummer (0 18 05) 25 88 25 - 5 75 62 werden die nächstliegenden dienstbereiten Apotheken im Bereich Herdorf angesagt.

Störungsdienste, Rufbereitschaften

Elektrizität: RWE Rhein-Ruhr AG(01 80) 2 11 22 44

Gas: Rhenag(01 80) 2 48 48 48

Wasser: Stadtwerke Herdorf (in dringenden Fällen außerhalb der üblichen Dienstzeiten)(08 00) 3 14 10 00

Abwasser: Abwasserverband Hellertal.....(0 27 44) 9 31 76-0

Außerhalb der Dienstzeiten.....(02 71) 2 32 42 42

Hallo, Schuljahrgang 1940/1941

Liebe Kameradinnen und Kameraden des Schuljahrgangs 1940/41, freut euch auf ein Treffen am Donnerstag, dem 27. Mai 2010, um 19.00 Uhr im Knappenstübchen. Wir freuen uns auf euer Kommen. Das Organisationsteam.

Jahrgang 1940

Jahrgangsausflug am Samstag, dem 29. Mai 2010, Treffpunkt Rathaus, Abfahrt des Busses 8.30 Uhr ab Rathaus. Der Bus kommt von Weitfeld, Zusteigemöglichkeit am Glockenfeld um 8.15 Uhr. Bringt alle gute Laune mit!

Wichtige Adressen

► Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Sprechttag wöchentlich jeden Freitag, von 9.00 bis 12.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen, Lindenstraße 1, 57548 Kirchen.

Vorherige Terminvereinbarung ist unter der Tel.-Nr. 0 27 41/68 80 erforderlich.

► Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Sprechstättentester:
Gerd Hermann, Lärchenweg 18, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/2 18

► Deutsche Rentenversicherung Bund

Versichertenberater: Karl-Heinz Schelhas, Katzenbacher Str. 14, 57548 Kirchen, Tel. 0 27 41/6 29 65

► Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Versichertenältester: Rupert Heukäufer, Am Hobborn 1, 57520 Grünebach, Tel. 0 27 41/41 28

Stellvertreter: Dieter Jade, Tannenweg 3, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/53 88

► Kindertagesstätten

Kindertagesstätte der Stadt Herdorf, Am Stegelchen 10, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/93 17 70

Kath. Kindergarten „Nikolaus-Großhaus“, Auf der Hardt 1, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/15 11

► Schiedsmann (zurzeit übernimmt der Stellvertreter diese Aufgabe)

Frank Grünebach, Schneiderstraße 20, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/93 27 04

► Schulen

Grundschule, Maria-Homscheid-Schule, Schneiderstr. 11, 57562 Herdorf, Tel. 0 27 44/16 93, Fax 0 27 44/61 72

Realschule plus, Don-Bosco-Schule, Homscheidstr. 18, 57562 Herdorf Tel. 0 27 44/15 38, Fax 0 27 44/61 47

Impressum



Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Herdorf

L(ö)benswerte Stadt im Grünen

Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Herdorf sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153 ff.) und den Bestimmungen der Hauptsatzung in den jeweils geltenden Fassungen.

Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils mittwochs

Gemeinsame Herausgeber: Stadtverwaltung Herdorf, Verlag Vorländer

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Herdorf, der Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verlag Vorländer

Anzeigen: siehe Impressum Hellerthaler Zeitung

Druck: Vorländer GmbH & Co. KG

Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur; Obergraben 39, 57072 Siegen; Tel. (02 71) 59 40-0

Gestaltung und Layout: Stephan Knautz

Innerhalb des Stadtgebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Stadtverwaltung eingereicht werden.

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.